

- 1. Auf dem offiziellen Spielbericht sind **keine Änderungen** oder Ergänzungen erlaubt, sobald das Spiel begonnen hat.
- 2. Ist es einem Team während des Spiels aufgrund von Strafen oder Verletzungen nicht mehr möglich, die korrekte Anzahl Spieler aufs Spielfeld zu schicken, erklärt der Schiedsrichter das Spiel als **"Forfait"**.
 - **Rapport** an die "zuständige Instanz"

- 1. Es ist nicht erlaubt, einen Torhüter, Spielertrainer oder Team-Offiziellen als Captain oder Assistenz-Captain zu bezeichnen.
- 2. Befindet sich weder der Captain noch der Assistenz-Captain auf dem Spielfeld, ist es ihnen nicht erlaubt von der Spielerbank zu kommen, ausser sie wurden vom Schiedsrichter dazu aufgefordert.
 - **Kleine Bankstrafe** (Regel 572)
- 3. Befindet sich der Captain und der Assistenz-Captain auf dem Spielfeld, so ist es nur dem Captain erlaubt mit dem Schiedsrichter zu kommunizieren.
- 4. Spieler die weder das "C" noch das "A" auf ihrem Dress tragen ist es nicht erlaubt mit dem Schiedsrichter zu kommunizieren.

- Die offiziellen Spielregeln umschreiben den Gebrauch von Schutzausrüstungen für die ordnungsgemässe Teilnahme am Spiel und in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit der Teilnehmer. Die IIHF kann mit diesen Regeln nicht garantieren, dass der Gebrauch solcher Ausrüstungen das Verletzungsrisiko komplett ausschliesst. Es liegt in der Verantwortung der Spieler, ihre Schutzausrüstungen gemäss den Regeln zu tragen.
- Für Werbung und/ oder Markenartikel auf den Spielerausrüstungen siehe Anhang 1.



SPIELER-SCHLITTSCHUH

ABSCHNITT 2 – TEAMS, SPIELER UND IHRE AUSTRÜSTUNG

200 – SPIELER IN UNIFORM

Vor Spielbeginn muss der verantwortliche Team-Offizielle jedes Teams dem Schiedsrichter oder dem offiziellen Punktrichter eine Liste mit den Namen und Nummern der berechtigten Spieler und Torhüter überreichen.

Jedes Team kann maximal benennen:

- **20 Feldspieler**, und
- **2 Torhüter**
- **Total 22 Spieler**

201 – CAPTAIN DES TEAMS

Jedes Team bezeichnet einen **Captain** und maximal **zwei Assistenz-Captains**. Diese sind dem Schiedsrichter und dem offiziellen Punktrichter mit Namen und Nummern vor Spielbeginn mitzuteilen.

Der Captain **muss** mit dem Buchstaben "**C**" und die Assistenz-Captains müssen jeweils mit den Buchstaben "**A**" bezeichnet sein.

Diese Buchstaben müssen eine **Höhe von 8 cm** aufweisen, aus einer Kontrastfarbe zum Dress bestehen und gut sichtbar auf der Frontseite des Dresses getragen werden.

➤ **Wichtig: Eine Reklamation zu einer Strafe ist nicht eine Frage zur Regelauslegung und wird entsprechend bestraft.**

➤ **Kleine Strafe** (Regel 572)

210 – AUSTRÜSTUNG

Die Ausrüstung der Spieler und der Torhüter besteht aus Stöcken, Schlittschuhen, Schutzausrüstungen und Uniformen.

Die gesamte Schutzausrüstung, mit Ausnahme von Handschuhen, Kopfschutz und Beinschoner der Torhüter, muss vollständig unter dem Dress getragen werden.

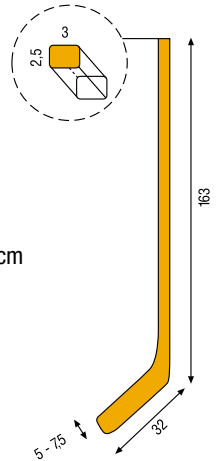
220 – SPIELER-AUSTRÜSTUNG

221 – SPIELER-SCHLITTSCHUHE

Zur Teilnahme am Spiel müssen alle Spieler **EISHOCKEY-SCHLITTSCHUHE** tragen, die den internationalen Richtlinien entsprechen.

Sämtliche Schlittschuhe müssen mit einem **Sicherheits-Endschutz** versehen sein.

- Die maximale **Krümmung** der Stockschaufel darf nicht mehr als **1.5 cm** betragen. Gemessen wird die maximale Krümmung ab einer Geraden, die zwischen der Ferse und dem Ende der Stockschaufel gezogen wird. (Die Distanz von dieser Geraden zu irgendeinem Punkt an der Stockschaufel darf an keiner Stelle mehr als 1.5 cm betragen.)

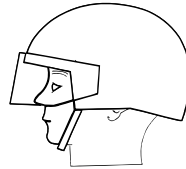


SPIELER-STOCK
Vermassung in cm

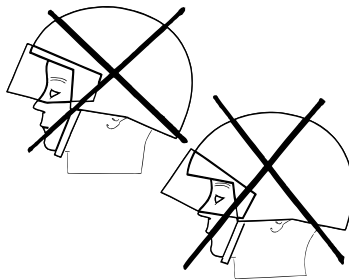
SPIELER-HELM



SPIELER-HELMVISIER



**KORREKTE POSITION
DES HELMVISIERS**



222 – SPIELER-STOCK

Die Stöcke müssen aus Holz oder einem anderen, von der IIHF genehmigten Material, wie z.B. Aluminium oder Kunststoff, hergestellt sein.

Die Stöcke dürfen keine Unebenheiten aufweisen. Alle Kanten müssen abgerundet sein. Nicht fluoreszierende Klebänder beliebiger Farbe können an jeder Stelle um den Stock gewickelt werden.

Abmessungen und Formen:

Schaft: Maximale Länge **163 cm** von der Ferse bis Oberkante des Stockes.
Maximale Breite **3.0 cm**, Dicke max. **2.5 cm**.
Der Schaft muss **gerade** sein.

Schaufel: Maximale Länge **32 cm** von der Ferse des Stockes.
Maximale Breite **7.5 cm**
Minimale Breite **5.0 cm**

223 – SPIELER-HELM

Während der Teilnahme am Spiel müssen sämtliche Spieler einen den internationalen Normen entsprechenden Eishockey-Helm tragen, korrekt mit dem Kinnband befestigt.

- Der Helm muss so getragen werden, dass die untere Vorderkante des Helms nicht mehr als eine Fingerbreite über den Augenbrauen liegt.
- Der Abstand zwischen dem Kinnband und dem Kinn beträgt im Maximum eine Fingerbreite.

224 – SPIELER-HELMVISIER

Während der Teilnahme am Spiel müssen sämtliche Spieler welche **nach dem 31. Dezember 1974** geboren sind mindestens ein den internationalen Normen entsprechendes Helmvisier tragen.

- Das Visier muss die untere "Kante" der Nase abdecken (siehe Skizze links).

225 – SPIELER-HANDSCHUHE

Die Spieler-Handschuhe müssen die Hände und das Handgelenk abdecken.

Die Innenflächen der Handschuhe dürfen nicht entfernt werden, um den Stock mit den nackten Händen halten zu können.

226 – NACKEN- UND KEHLSCHUTZ

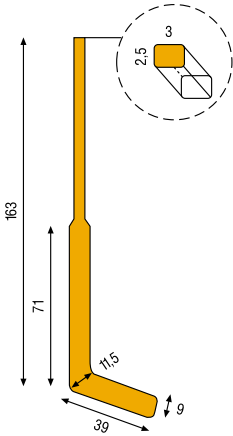
Es wird allen Spielern empfohlen, einen Nacken- und Kehlschutz zu tragen.

230 – TORHÜTER-AUSRÜSTUNG

Mit Ausnahme der Schlittschuhe und des Stockes darf die vom Torhüter getragene Ausrüstung nur den Zweck erfüllen, dessen Kopf und Körper zu schützen.

Die Ausrüstung darf keine "besonderen Vorkehrungen" aufweisen, welche dem Torhüter zusätzliche, unerlaubte Hilfe beim Hüten des Tores gewähren könnten.

- Es nicht gestattet, an der Unterseite der Beinschoner etwas zu befestigen, um damit den Zwischenraum vom unteren Rand der Schoner bis zur Eisfläche zu abzudecken.



- Die maximale **Krümmung** der Stockschaufel darf nicht mehr als **1.5 cm** betragen. Gemessen wird die maximale Krümmung ab einer Geraden, die zwischen der Ferse und dem Ende der Stockschaufel gezogen wird. (Die Distanz von dieser Geraden zu irgendeinem Punkt an der Stockschaufel darf an keiner Stelle mehr als 1.5 cm betragen.)



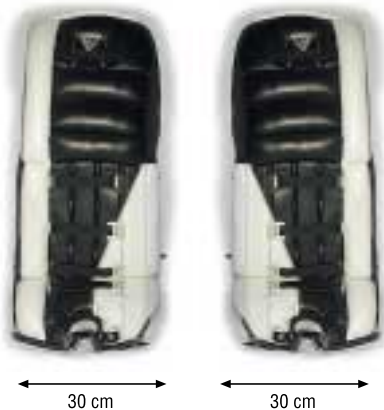
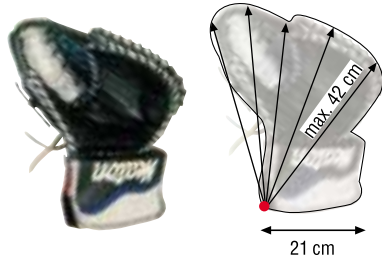
TORHÜTER-STOCK
Vermassung in cm

TORHÜTER-HELM UND VOLLGESICHTSSCHUTZMASKE

BLOCKERHANDSCHUH



FANGHANDSCHUH



BEINSCHONER

TORHÜTER-SCHLITTSCHUHE



231 – TORHÜTER-SCHLITTSCHUHE

Der Torhüter kann spezielle, geprüfte Schlittschuhe tragen, welche als "Torhüter-Schlittschuhe" konzipiert sind.

232 – TORHÜTER-STOCK

Die Stöcke müssen aus Holz oder einem anderen, von der IIHF genehmigten Material, wie z. B. Aluminium oder Plastik, hergestellt sein.

Die Stöcke dürfen keine Unebenheiten aufweisen. Alle Kanten müssen abgerundet sein. Nicht fluoreszierende Klebebänder beliebiger Farbe können an jeder Stelle um den Stock gewickelt werden.

Abmessungen und Formen:

Schaft: Maximale Länge **163 cm** von der Ferse bis Oberkante des Stockes.
Maximale Breite **3.0 cm**, Dicke max. **2.5 cm**.
Der Schaft muss **gerade** sein.

Schaufel am Stockschaft:

Maximale Länge **71 cm** von der Ferse des Stockes.
Maximale Breite **9.0 cm**.

Schaufel: Maximale Länge **39 cm** von der Ferse des Stockes.
Maximale Breite **9.0 cm**, ausser im Bereich der Ferse,
Breite max. **11.5 cm**.

233 – TORHÜTER-HANDSCHUHE

233A – TORHÜTER BLOCKERHANDSCHUH

Die maximalen Abmessungen der Schutzplatte des Stockhandschuhes betragen:

- Länge **42 cm**
- Breite **21 cm**

233B – TORHÜTER-FANGHANDSCHUH

Die maximalen Abmessungen des Fanghandschuhes betragen:

- Länge **42 cm**
- Breite **21 cm** in irgendeinem Bereich des Handgelenkes

234 – TORHÜTER-HELM UND VOLLGESICHTSSCHUTZMASKE

Ein Torhüter muss einen Helm mit **Vollgesichtsschutzmaske** oder einen Torhüter-Vollkopfschutz tragen, die anerkannten internationalen Normen entsprechen.

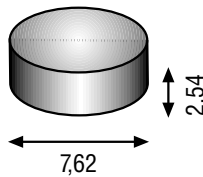
- Vollgesichtsschutzmasken müssen so konstruiert sein, dass weder der Puck noch eine Stockschaufel die Schutzvorrichtung durchdringen können.

235 – TORHÜTER-BEINSCHONER

Die maximale Breite der Torhüter-Beinschoner beträgt, an den Beinen befestigt, **30 cm**.

- Es nicht gestattet, an der Unterseite der Beinschützer etwas zu befestigen, um damit den Zwischenraum vom unteren Rand der Schoner bis zur Eisfläche zu abzudecken.

- 1. Spieler die sich nicht an diese Vorschrift halten sind **nicht spielberechtigt**.
- 2. Gleichen sich die Farben der Uniformen beider Teams derart, dass Fehlentscheide möglich sind, so liegt es in der Verantwortung des **Heimteams** ihre Dressfarben zu wechseln, wenn sie vom Schiedsrichter dazu aufgefordert werden.
- 3. Verdecken die Haare eines Spielers seinen Namenszug oder die Nummer, müssen sie in den Helm gesteckt, oder zusammengebunden werden.



Puck
Vermassung in cm

240 – SPIELER-UNIFORMEN

Sämtliche Spieler eines gleichen Teams müssen einheitlich gekleidet sein, was die Farbe der Dresses, Helme (ausgenommen Torhüter), Hosen und Strümpfe betrifft.

Dem Torhüter steht es frei eine andere Helmfarbe zu wählen.

- Die **Grundfarbe** muss mit ca. **80 Prozent** auf allen Ausrüstungsteilen enthalten sein (ausgenommen Namen und Nummern).
- Dresses und Strümpfe müssen die gleiche Farbe haben.
- Jeder Spieler muss auf dem Rücken seines Dresses eine individuelle Nummer tragen, welche eine **Höhe** zwischen **20 cm und 25 cm** aufweisen muss.
- Jeder Spieler muss auf **beiden Ärmeln die gleiche Nummer** tragen, welche eine **Höhe von 8 cm** aufweist.
- Die Nummern sind auf die Zahlen zwischen **1 und 99** limitiert.

Bei IIHF-Meisterschaften muss jeder Spieler seinen Namen, mit **8 cm hohen**, lateinischen Grossbuchstaben auf dem Dress tragen. Der Namenszug muss auf dem oberen Teil des Rückens angebracht sein.

250 – Puck

Der **Puck** muss aus vulkanisiertem Gummi, oder aus einem anderen, von der IIHF genehmigten Material, hergestellt sein.

Die Farbe des Pucks ist primär schwarz.

Abmessungen und Gewicht:

Durchmesser: **7.62 cm**

Dicke: **2.54 cm**

Gewicht: **156 bis 170 g**

260 – VERMESSUNG VON AUSTRÜTUNGSGEGENSTÄNDEN

Der Schiedsrichter ist berechtigt, von sich aus jeden beliebigen Ausrüstungsgegenstand zu vermessen.

Der Captain eines Teams kann beim Schiedsrichter eine formelle Beschwerde hinsichtlich der Masse eines speziell bezeichneten Ausrüstungsgegenstandes anbringen.

Der Schiedsrichter nimmt die notwendige Vermessung unverzüglich vor.

Während dem Spielunterbruch, nach einem erzielten Tor, kann keine Vermessung mehr verlangt werden.

- Ist die Beschwerde ungerechtfertigt, erhält das Team, das die Vermessung verlangte, eine:

➤ **Kleine Bankstrafe** (Regel 555)

- Ist die Beschwerde gerechtfertigt, erhält der fehlbare Spieler eine:

➤ **Kleine Strafe** (Regel 555)

Das Vermessen von Ausrüstungsgegenständen ist auf einen Antrag pro Spielunterbruch und Team beschränkt.

- Vermessen von Torhüter-Ausrüstungsgegenständen kann nur unmittelbar nach dem Ende eines Spieldrittels verlangt werden.